

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Siegelerde</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Naturalienkabinett, Gesteine, Mineralien und Erden</p> <p>Inventarnummer: NAT SE166</p> |
|--|--|

Beschreibung

Ziegelrote Siegelerde im Pappbehälter, der auf der Außenseite handschriftlich mit der Linck-Nummer "69" versehen ist. Leichte Ausbrüche am unteren Rand der Erde.

Das Siegel zeigt das kursächsische Wappen mit den Initialen "D" und "F". Gemeint ist vermutlich der Geologe und Mineraloge David Frenzel (1691 – 1772), der als Inspektor den Chemnitzer Raum auf Edelsteinvorkommen untersuchte. Von ihm gesammelte Erden aus verschiedenen sächsischen Fundorten wurden entsprechend gesiegelt.

Grunddaten

Material/Technik: Erde (nicht bestimmt) / Pappe
Maße: Durchmesser: 3,5 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|---------------------------|
| Hergestellt | wann | 18. Jahrhundert |
| | wer | David Frenzel (1691-1772) |
| | wo | Sachsen |

Schlagworte

- Erde (Planet)
- Heilerde
- Rot
- Siegelerde